

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 27. 7. 1895

„Herrn D^r Arthur Schnitzler

Ischl.

Pension Leopold.

„Lieber Arthur, möglicherweise, ja fast bestimmt komme ich Montag in 8 Tagen
5 auf einen Tag nach Ischl weswegen ich jedoch keineswegs auf Ihren Brief verzichte. Dann können wir ja alles weitere besprechen. Die Feuilletons laße ich heute noch absenden. Rich. Engländer wohnt in Gmunden beim »Goldenen Brunner«.

– Auf Wiedersehen.

Herzlichst Ihr

Salten

Bad Ischl,
Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter)
→ Die Münchener Kunstausstellungen. I. Im königl. Glaspalast
→ Die Münchener Kunstausstellungen. II. Im königl. Glaspalast
→ Münchener Brief. (Orig.-Corr. der »Wiener Allg. Ztg.«)

Peter Altenberg Gmunden

Goldener Brunnen

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Postkarte, 380 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3 72, 27. 7. 95, 3–4 N«. 2) Stempel: »Ischl, 28/7 95, 7[–]

]9«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »59«

4–5 Montag ... Ischl] siehe A.S.: *Tagebuch*, 5.8.1895

6 Feuilletons] siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 22. 7. 1895

7 Rich. ... Gmunden] siehe dazu auch Peter Altenberg an Arthur Schnitzler, [30. 7. 1895]

Erwähnte Entitäten

Personen: Peter Altenberg

Werke: Die Münchener Kunstausstellungen. I. Im königl. Glaspalast, Die Münchener Kunstausstellungen. II. Im königl. Glaspalast, Münchener Brief. (Orig.-Corr. der »Wiener Allg. Ztg.«)

Orte: Bad Ischl, Gmunden, Goldener Brunnen, Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), IX., Alsergrund, Wien